

**TOP 5**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss Stadtrat	27.03.2023 08.05.2023	öffentlich öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Barrierefreier Ausbau von 11 Bushaltestellen: Knappenwegstraße (2 Haltepositionen), Ostringplatz (4 Haltepositionen), Oggersheim Friedhof (2 Haltepositionen), Wolfsgrube (2 Haltepositionen), Edigheim Friedhof (1 Halteposition)**

Vorlage Nr.: 20236219

**ANTRAG**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 27.03.2023:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Erhöhung der im Rahmen der Maßnahmengenehmigung genannten Gesamtkosten für den barrierefreien Ausbau von 11 Bushaltestellen in Höhe von 964.000 EUR um 577.000,00 EUR auf 1.541.000 EUR wird genehmigt.

## 1. Vorbemerkung

Auf Grundlage der Vorlage 20225617 wurde durch den Bau- und Grundstücksausschuss am 10.10.22 die Maßnahme „Barrierefreier Ausbau von 11 Bushaltestellen mit Gesamtkosten in Höhe von 964.000 EUR auf Basis einer vorbepreisten Leistungsbeschreibung des mit der Maßnahme beauftragten Ingenieurbüros genehmigt. In der Folge wurde die Maßnahme ausgeschrieben, um Angebote für die Bauleistungen zu erhalten.

## 2. Baubeschreibung

Um künftig eine barrierefreie Nutzung zu ermöglichen, sollen die genannten Bushaltestellen entsprechend ausgebaut werden. Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Herstellung ebener Ein- und Ausstiegsniveaus zwischen Fahrzeug und Halteposition (insbesondere für motorisch eingeschränkte Personen)
- Herstellung von taktilen und kontrastierten Leitsystemen (insbesondere für sehingeschränkte Personen)
- Wenn erforderlich Herstellung von barrierefreien Zuwegungen

## 3. Begründung

Die Haltestellen wurden in zwei Gruppen unterteilt und dementsprechend in zwei Losen ausgeschrieben, um aufgrund kleinerer Leistungsvolumina auch mittelständige Bauunternehmen für die Umsetzung gewinnen zu können.

Hierfür wurden die in Edigheim gelegenen Haltepositionen Ostringplatz, Wolfsgrube und Edigheim Friedhof in einer Gruppe zusammengefasst.

Der anderen Gruppe wurden die Haltepositionen Knappenwegstraße (Mundenheim) und Oggersheim Friedhof zugeordnet.

Die Auswertung der Angebote der Ausschreibung der Bauleistung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter 1:  
LOS 1

705.804,64 EUR

LOS 2	364.008,84 EUR
<b>Summe:</b>	<b>1.069.814,48 EUR</b>

<u>Bieter 2:</u>	
LOS 1	818.609,39 EUR
LOS 2	445.329,77 EUR
<b>Summe:</b>	<b>1.263.940,16 EUR</b>

<u>Bieter 3:</u>	
LOS 1	ohne Angebot
LOS 2	
<b>Summe:</b>	<b>258.908,18 EUR ohne Summe</b>

Aufgrund der noch zu berücksichtigenden dazugehörigen Ingenieurleistungen lagen alle Angebote über den genehmigten Gesamtkosten.

#### 4. Terminplanung

Nach der Auswertung der Ausschreibung im November 2022 und der im Dezember erfolgten Abstimmungen mit Vergabestelle, Revision und Fördermittelgeber über das weitere Vorgehen wurde die Ausschreibung aufgehoben und die Bewilligung der Förderung verlängert. Die Vorbepreisung der Leistungsbeschreibung wurde entsprechend des Ausschreibungsergebnisses Anfang dieses Jahres aktualisiert und auf dieser Grundlage diese Vorlage erarbeitet. Wir beabsichtigen nun nach Genehmigung durch den Stadtrat die Leistungen noch im zweiten Quartal 2023 erneut öffentlich auszuschreiben und bis Ende 2023 umzusetzen.

#### 5. Kosten

<b>Gesamt:</b>	<b>1.541.000 EUR</b>
Straßenbau:	1.070.000 EUR
Ingenieurleistungen:	214.000 EUR
Kostensteigerung:	257.000 EUR

Die Kosten sind im Jahr 2023 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr 24,7 % beträgt.

#### 6. Finanzierung

<b>Gesamt:</b>	<b>1.541.000 EUR</b>
Zuschüsse des Landes (bereits bewilligt):	341.700 EUR
Ausbau-/Erschließungsbeiträge	0 EUR
Sonstige Einnahmen:	0 EUR
Stadtanteil (aktuell)	1.199.300 EUR

Die Bewilligung der Zuwendung erfolgte auf Grundlage einer Kostenermittlung aus dem Jahr 2019. Der bewilligte Fördersatz beträgt 85%. Nach Abstimmung mit dem Fördermittelgeber sollen nach Abschluss der Arbeiten die tatsächlichen Kosten zur Ermittlung der tatsächlichen Fördermittelhöhe herangezogen werden. Gemäß der aufgrund des Ausschreibungsergebnisses aktualisierten Projektkosten stellt sich die Kostenverteilung prognostiziert wie folgt dar:

<b>Gesamt:</b>	<b>1.541.000 EUR</b>
Zuschüsse des Landes (Prognose)	1.309.850 EUR
Ausbau-/Erschließungsbeiträge	0 EUR
Sonstige Einnahmen:	0 EUR
Stadtanteil (Prognose)	231.150 EUR

## 7. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2023	1.541.000 EUR	0 EUR

## 8. Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan auf der Investitionsnummer 0444019100 Mittel in Höhe von 1.541.000 EUR zur Verfügung die gemäß §99, Absatz 1, Nr. 1 zur Fortsetzung der Maßnahme benötigt werden.

### GEPRÜFT:

4-112 Datum: 02.03.2023 Sachbearbeiter: Goldnik

2-11 Datum: 03.03.2023 Sachbearbeiter: Schön

Datum: 03.03.2023 AL: Drescher

BL: Scarmato